



Zweiter Zyklus der Bewirtschaftungspläne Maßnahmenprogramm



Einzelheiten der Maßnahme

0242_02 - Einführung partizipativer „Entnahmeverträge“

Gegenstand	<p>Der Entnahmevertrag ist eine Vereinbarung in Zusammenhang mit Entnahmestellen, die diffuse und/oder punktuelle Verschmutzungsprobleme (hauptsächlich Nitrate und Pestizide) aufweisen oder aufweisen könnten.</p> <p>Er legt Ziele hinsichtlich der Wasserqualität fest und sieht in betrieblicher Hinsicht Modalitäten zur Realisierung der zur Erreichung dieser Ziele erforderlichen Maßnahmen vor.</p> <p>Ein Lenkungsausschuss wird gebildet, er umfasst mindestens einen Vertreter des Erzeugers, der Verwaltung und der SPGE. Es handelt sich dabei um ein Konzertierungs- und Koordinierungsorgan, das auf alle betroffenen Akteure (Verbände, Kommunen, Landwirte usw.) erweitert werden kann. Er stellt folgende Funktionen sicher:</p> <ul style="list-style-type: none">- Genehmigung der durchgeführten Diagnose;- Genehmigung der im Maßnahmenprogramm vorgeschlagenen Maßnahmen und der der SPGE vorgeschlagenen Beträge zu ihrer Finanzierung;- jährliche Validierung der Überprüfung des Vertrags (Fahrplan, Bilanz, Tätigkeitsbericht). <p>Die Betreuung vor Ort ist ebenfalls erforderlich und liegt bei den bestehenden Organisationen (NitraWal, Phyteauwal). Sie sorgen für die Initiierung von Projekten. Sie sensibilisieren, kommunizieren und schulen die verschiedenen Akteure und Nutzer von Wasser, um den erwarteten Zielen und Ergebnissen gerecht zu werden.</p>
Begründung	<p>Derzeit geht es bei den Präventivzonen für die Entnahme im Wesentlichen um die Vermeidung punktueller Verunreinigungen. Der Entnahmevertrag ist ein Mittel für die Erfassung der diffusen Verunreinigungen mit Nitraten und/oder Pestiziden, die das Hauptproblem in Zusammenhang mit der Qualität des Grundwassers darstellen.</p> <p>Die getroffenen Maßnahmen werden den Umfang der Verunreinigung (Konzentration) und ihre Entwicklung (Trendanalyse) berücksichtigen, um zu geeigneten Antworten hinsichtlich des "guten Zustands" des Wassers zu gelangen. Die in diesem Rahmen getroffenen Maßnahmen schließen an eine Umweltdiagnose an, um abhängig vom lokalen Kontext die effizientesten Maßnahmen auszuwählen. Es handelt sich um partizipative agronomische Maßnahmen, um Sensibilisierungs- und Begleitmaßnahmen für Landwirte.</p> <p>Eine Pilotstudie wird an 6 Entnahmestellen der SWDE durchgeführt, die in Bezug auf Nitrate ein Risiko aufweisen. Anschließend könnten die Methoden in Bezug auf Nitrate in größerem Maßstab entwickelt werden. Die Diagnose in Zusammenhang mit Pestiziden wird der Abteilung „Pestizide - Wassergewinnung“ des CRA-W anvertraut.</p>
Umsetzung	<p>Bereits im Gange:</p> <ul style="list-style-type: none">- Methoden „Diagnose Nitrate“ werden in Zusammenhang mit 6 Pilotentnahmestellen der SWDE umgesetzt;- Diagnosen werden von der Abteilung „Pestizide Wassergewinnung“ des CRA-W durchgeführt; <p>Ab 2016 : Initiierung von 40 Entnahmeverträgen</p> <p>Die Umsetzung dieser Maßnahme muss koordiniert mit der Maßnahme 0241_12 erfolgen.</p>



Zweiter Zyklus der Bewirtschaftungspläne Maßnahmenprogramm



Etappen		Vorläufiger Zeitplan
1	Initiierung von 40 Entnahmeverträgen/Zeitraum 2016-2021	2016-2021
2	Entwicklung der Gesetzgebung: Teil Schutz der Ressourcen in Erweiterung des Schutzes der Wassergewinnung <i>im eigentlichen Sinne</i>	2017
3	Erarbeitung eines Maßnahmenprogramms „Schutz von Entnahmestellen und Ressourcen“ im Rahmen des „Entnahmevertrags“	2018-2021
Leitung	SPGE	
Angeschlossene Partner	ÖDW - DGO3 - Abteilung Umwelt und Wasser Die direkt betroffenen Landwirte, NitraWal, Phyteauwal, Natagriwal, CRA-W	
Erwartete Wirkung	Erreichung oder Aufrechterhaltung des guten qualitativen Zustandes der Entnahmestellen und im weiteren Sinne der Grundwasserkörper durch Erarbeitung eines gemeinsamen Maßnahmenprogramms mit den Landwirten.	
Betroffene Gebiete	Gebiete für Maßnahmen im Bereich von 40 Trinkwasserentnahmestellen festzulegen.	
Gesamtkosten	3,5 Millionen/Jahr	
Finanzierungsquelle	SPGE über den Beitrag „Schutz der Wassergewinnung“ auf der Wasserrechnung.	